





## Du und das Klima

Prof. Sonia I. Seneviratne, ETH Zürich Koordinierende Leitautorin IPCC/Weltklimarat, 6ter Bericht "Naturwissenschaftliche Grundlagen" sonia.seneviratne@ethz.ch

Kangaroo goes Science Tag, 09.06.2022

@SISeneviratne



Umfrage auf <u>www.menti.com</u>

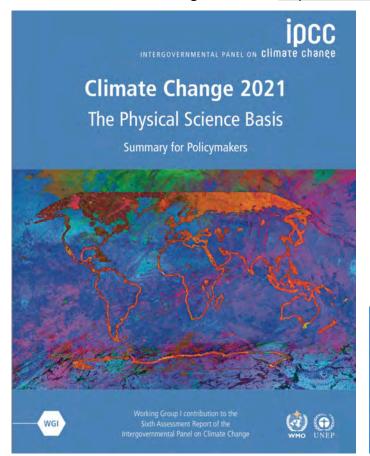
Code: 25265186

### 3 Fragen:

- Wie gross ist der Beitrag vom Mensch an der bisherige beobachtete globale Erwärmung (1.1°C)?
- Wie lange bleibt emittiertes CO<sub>2</sub> in der Atmosphäre?
- Was ist die Ursache von 85-90% der jetzigen Emissionen von CO<sub>2</sub>?

### Weltklimaratsbericht / IPCC AR6 WG1

#### Veröffentlicht am 9. August 2021: <a href="https://www.ipcc.ch/report/ar6/wg1/">https://www.ipcc.ch/report/ar6/wg1/</a>





234 Autorinnen & Autoren aus 65 Ländern

>14'000 referenzierte Veröffentlichungen

>78'000 Kommentare

>2'000 Seiten

Zusammenfassung für Entscheidungs-träger: 10 Seiten







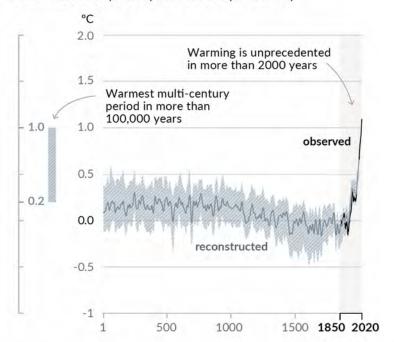


https://naturwissenschaften.ch/uuid/i/49b95bc5-b302-5a70-852d-fa491abdf817-Trendwende Klima und Biodiversität Parlament trifft Wissenschaft



#### Changes in global surface temperature relative to 1850-1900

Change in global surface temperature (decadal average) as reconstructed (1-2000) and observed (1850-2020)



- Wir hatten bereits +1.1°C globale
   Erwärmung in 2011-2020 gegenüber 1850-1900
- Die erreichte globale Temperatur ist beispiellos in mehr als 100'000 Jahren
- Es ist zweifelsfrei, dass menschliche Aktivitäten die Atmosphäre, die Ozeane und Kontinente erwärmt haben
- Menschlicher Beitrag: Gesamte Erwärmung

(IPCC AR6, Fig. SPM.1)



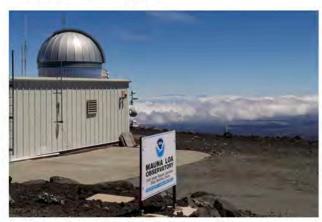
### Höchste je gemesse CO<sub>2</sub>-Konzentration: Mai 2022

Neuer Rekord, Mai 2022: 420.99ppm

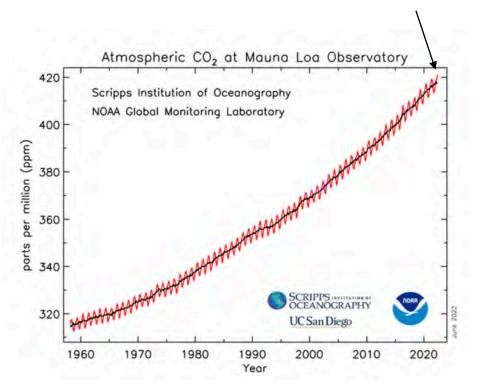
# Carbon Dioxide Levels Are Highest in Human History

Humans pumped 36 billion tons of the planet-warming gas into the atmosphere in 2021, more than in any previous year. It comes from burning oil, gas and coal.

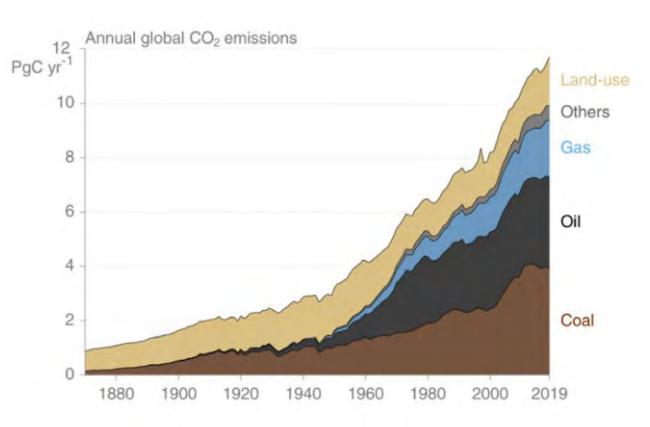




The Mauna Loa Atmospheric Baseline Observatory in Hawaii began measuring the amount of carbon in the atmosphere in 1958. Susan Cobb/NOAA



https://gml.noaa.gov/ccgg/trends/



Die Ursachen für die zunehmende CO<sub>2</sub> Konzentration sind bekannt:

- Verbrennung fossiler Brennstoffe (Kohle, Erdöl, Gas)
- Landnutzung (Abholzung)

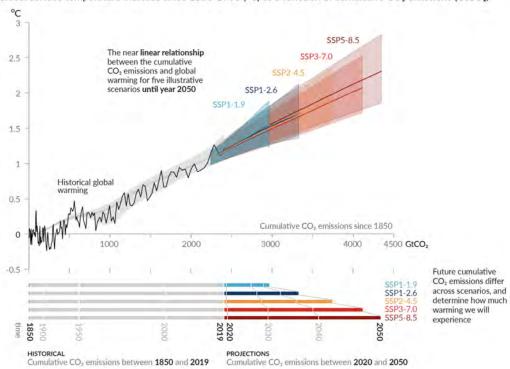
(IPCC AR6, Chapter 5: Figs. 5.6 and 5.5)



## Kumulierte CO<sub>2</sub> Emissionen und CO<sub>2</sub> Budgets

#### Every tonne of CO<sub>2</sub> emissions adds to global warming

Global surface temperature increase since 1850-1900 (°C) as a function of cumulative CO<sub>2</sub> emissions (GtCO<sub>2</sub>)

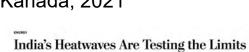


Jede zusätzliche emittierte Tonne CO<sub>2</sub> führt zu mehr globalen Erwärmung

(IPCC AR6, Fig. SPM.10)







of Human Survival

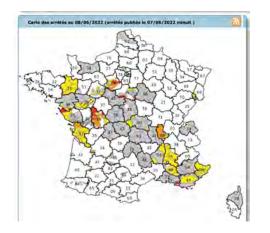
Analysis by Ruth Polland and David Fickling | Bloomberg



Deutschland, 2021



Schweiz, 2021



Frankreich, 7. Juni 2022

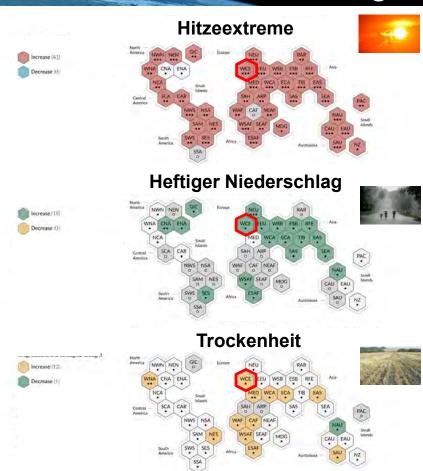


## Klimaextreme: Beobachtete Änderungen

Der menschenverursachte Klimawandel hat Auswirkungen auf Klimaextreme in allen Regionen der Welt

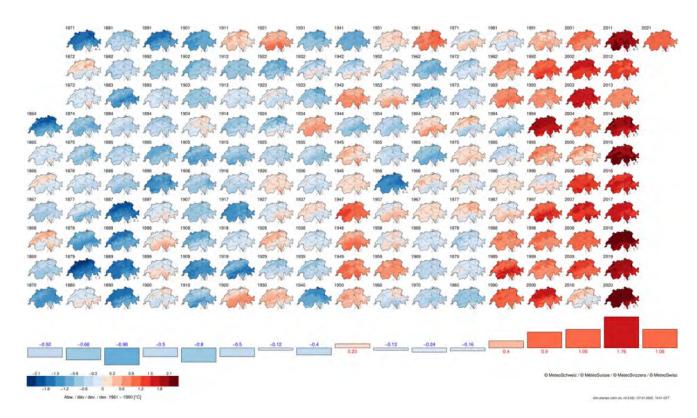
West-Zentral Europa, inkl. Schweiz, ist besonders betroffen.







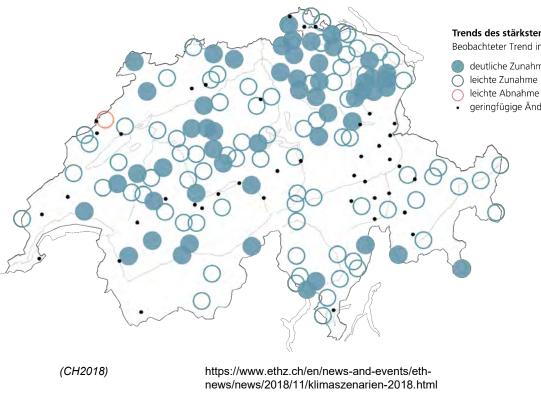
### Die beobachtete Erwärmung ist 2x höher in der Schweiz: >+2°C seit 1864



(https://www.meteoswiss.admin.ch/home/climate/climate-change-in-switzerland.html)



### Heftiger Niederschlag nimmt in der Schweiz zu!



Trends des stärksten Eintagesniederschlags im Jahr

Beobachteter Trend in der Niederschlagsmenge von 1901 bis 2014

- deutliche Zunahme
- geringfügige Änderung



Lausanne, Juni 2018



Obwalden, Juli 2021



## Klimaextreme: Was wird in Zukunft passieren?

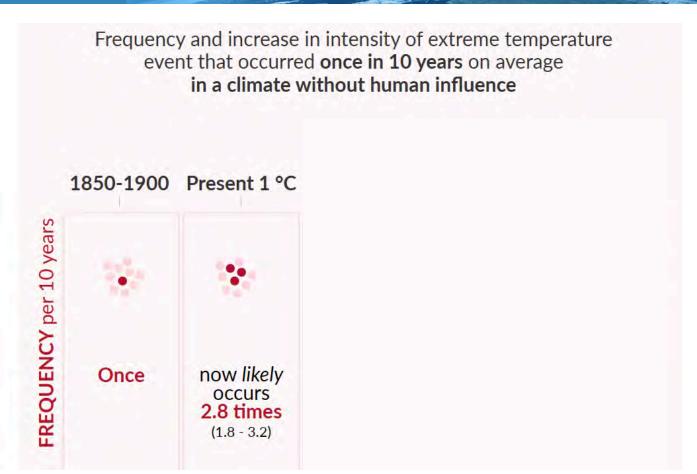
# Es hängt davon ab, auf welchem Niveau wir die globale Erwärmung stabilisieren können!

# Mit zunehmender globaler Erwärmung steigen die Häufigkeit und Intensität von mehreren Klimaextremen:

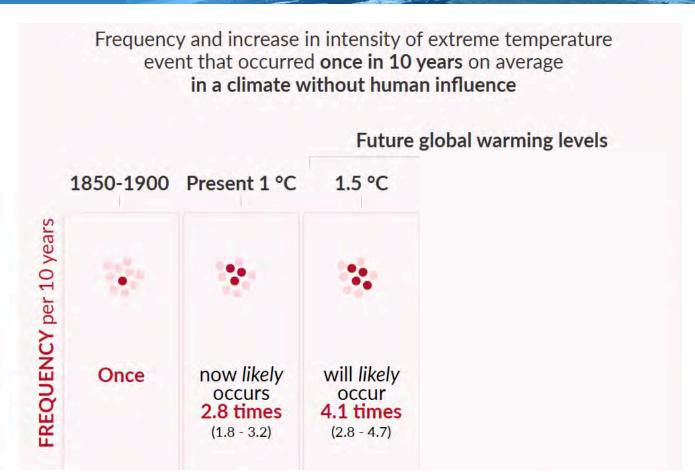
- Hitzeextreme
- Heftiger Niederschlag
- Trockenheit in einigen Regionen
- Der Anteil intensiver tropischer Wirbelstürme
- Feuerwetter
- Kombinierte Ereignisse

(IPCC AR6 WG1)

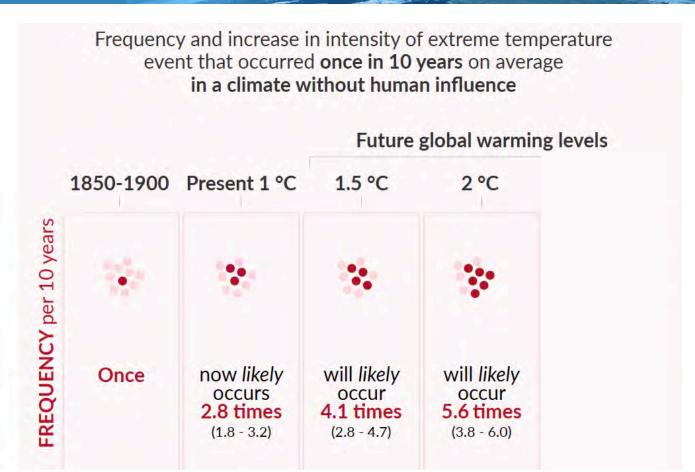




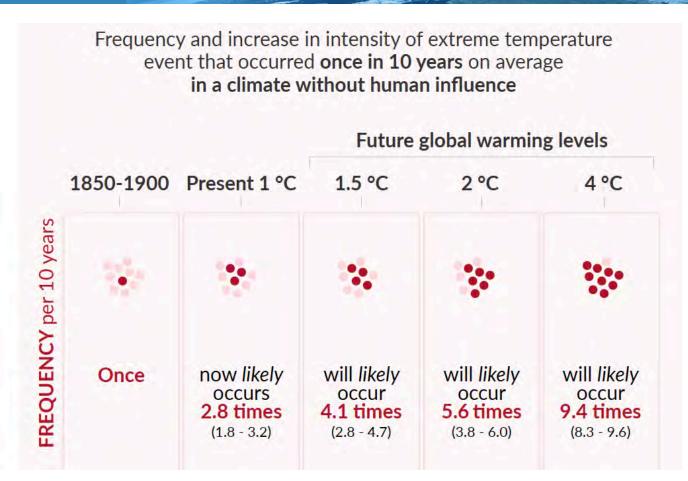












## **Kombinierte Ereignisse:**

- Zunahme mit zunehmender globaler Erwärmung:
  - Gleichzeitige Extremereignisse an verschiedenen Orten, z.B. in landwirschaftlichen Gebieten, werden mit 2°C häufiger gegenüber 1.5°C: Risiken für Nahrungsproduktion





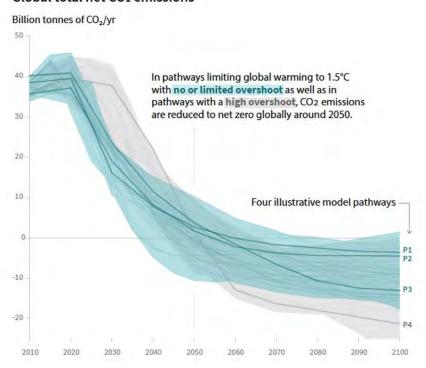
(IPCC AR6, Kapitel 11)





Es ist Zeit für die Notbremse

#### Global total net CO2 emissions



Szenarien die mit einem 1.5°C Limit kompatibel sind:

- Sofortige und rasche Abnahme der CO<sub>2</sub>-Emissionen (bis 2030 auf 50%-Niveau von 2010)
- Netto-Null CO<sub>2</sub>-Emissionen spätestens 2040 (~66% Chance) oder 2050 (~50% Chance)
- "Negative Emissionen": Höchstens 10% der jetzigen Emissionen

(IPCC SR15)





- Kein Verbrauch von fossilen Energien (Kohle, Öl, Gas)
  - Erneuerbare Energien
  - Null-CO<sub>2</sub> Strom
  - Elektrifizierung des Energie-Verbrauchs (e.g. e-Autos, Wärmepumpen)

~90% Abnahme der jetzigen CO<sub>2</sub>Emissionen



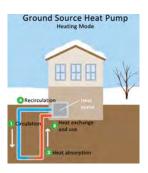
Sonnenenergie



Windenergie



Elektrische Mobilität



Geothermische Heizung





- Kein Verbrauch von fossilen Energien (Kohle, Öl, Gas)
  - Erneuerbare Energien
  - Null-CO<sub>2</sub> Strom
  - Elektrifizierung des Energie-Verbrauchs (e.g. e-Autos, Wärmepumpen)

CO<sub>2</sub>-Entnahme und -Speicherung, synthetische Fuels

~90% Abnahme der jetzigen CO<sub>2</sub>- Emissionen

~10% Kompensation der jetzigen CO<sub>2</sub>Emissionen (<<1% im Moment)



Aufforstung



CO<sub>2</sub>-Entnahme



Synthetische Fuels

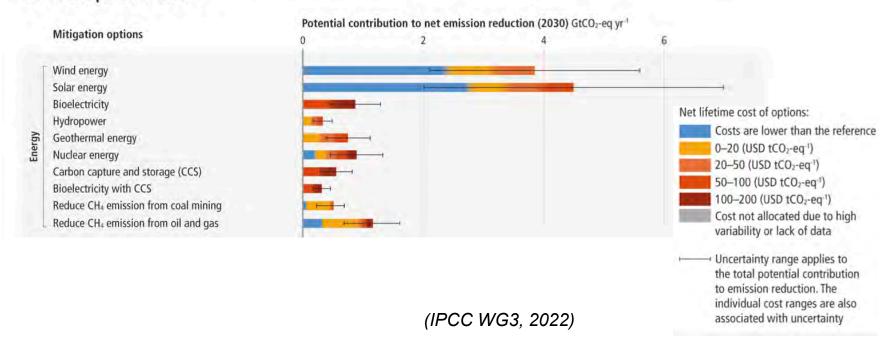


Mehrere Begrenzungen (Zeitskala, Effizienz, Resilienz, Grössenordnung)



### Optionen um CO<sub>2</sub>-Emissionen zu reduzieren sind viel billiger geworden!

Many options available now in all sectors are estimated to offer substantial potential to reduce net emissions by 2030. Relative potentials and costs will vary across countries and in the longer term compared to 2030.





## Wir brauchen Mädchen und Frauen die gerne Mathe haben!



https://switzerland.girlsintech.org/10-women-in-tech-in-switzerland-to-follow-in-2022/



https://www.swissinfo.ch/ger/wissenschaft-in-der-schweiz--frauen-bringen-wandel-voran/47492762

Damit wir die Klimakrise und andere Probleme überwinden können, brauchen wir viele schlaue Frauen!

- Umweltphysikerinnen
- Ingenieurinnen
- Mathematikerinnen
- Architektinnen
- Energieexpertinnen
- Ökonominnen
- ... und Politikerinnen die gerne mit Zahlen umgehen!

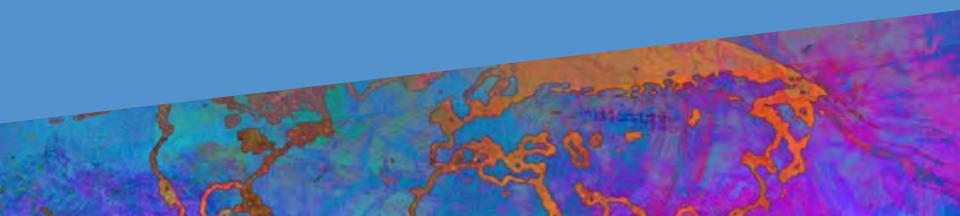
Working Group I – The Physical Science Basis



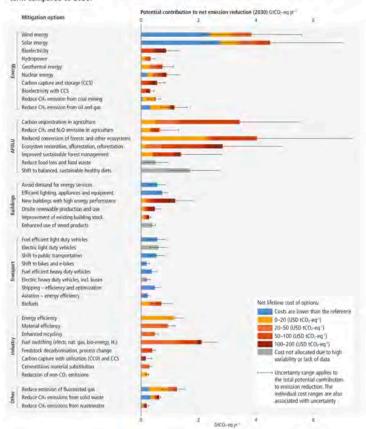


# Danke!





Many options available now in all sectors are estimated to offer substantial potential to reduce net emissions by 2030. Relative potentials and costs will vary across countries and in the longer term compared to 2030.



Optionen um CO<sub>2</sub>-Emissionen zu reduzieren sind viel billiger geworden!

(IPCC WG3, 2022)